



Die Tech-Industrie im Auge des Sturms

Swissmem – Nachhaltige Lösungen dank der Tech-Industrie



Ironie, Rückkehr und Rache der Geschichte?



- Ca. 1840 – 60 Opiumkrieg gegen China, um Chinas Handelsbilanzüberschuss durch Opiumimporte aus Indien zu kompensieren => «Ungleiche Verträge»
- Sind Europa, Dänemark und Ukraine das heutige China?
- Stehen wir vor neuem Great Power Game zwischen USA, China und Russland oder vor Konflikt USA vs. China?
- Vom guten zum egoistischen Hegemon (Kindelberger Trap)

Optionen für kleine, offene Volkswirtschaft Schweiz?

Optionen für eine bewaffnet neutrale Schweiz?

Rückkehr zur Kultur der «Geistigen Landesverteidigung»?

MEM- / Tech-Industrie Geopolitik enorm ausgesetzt (2024)



>88 CHF Mrd.
Gesamtumsatz

7% ca.
Anteil am BIP

68 CHF Mrd.
Export
(26% aller CH Exporte)

330'000 rund
Beschäftigte in der Schweiz
(zusätzlich ca. 550'000 im Ausland)

78%
Exportanteil
(davon 55% in die EU, 14%
USA, 19 Asien, davon 7 China)

20'000 rund
Lehrstellen in der Schweiz

«KMU»-dominierte Schweizer Tech-Industrie global führend

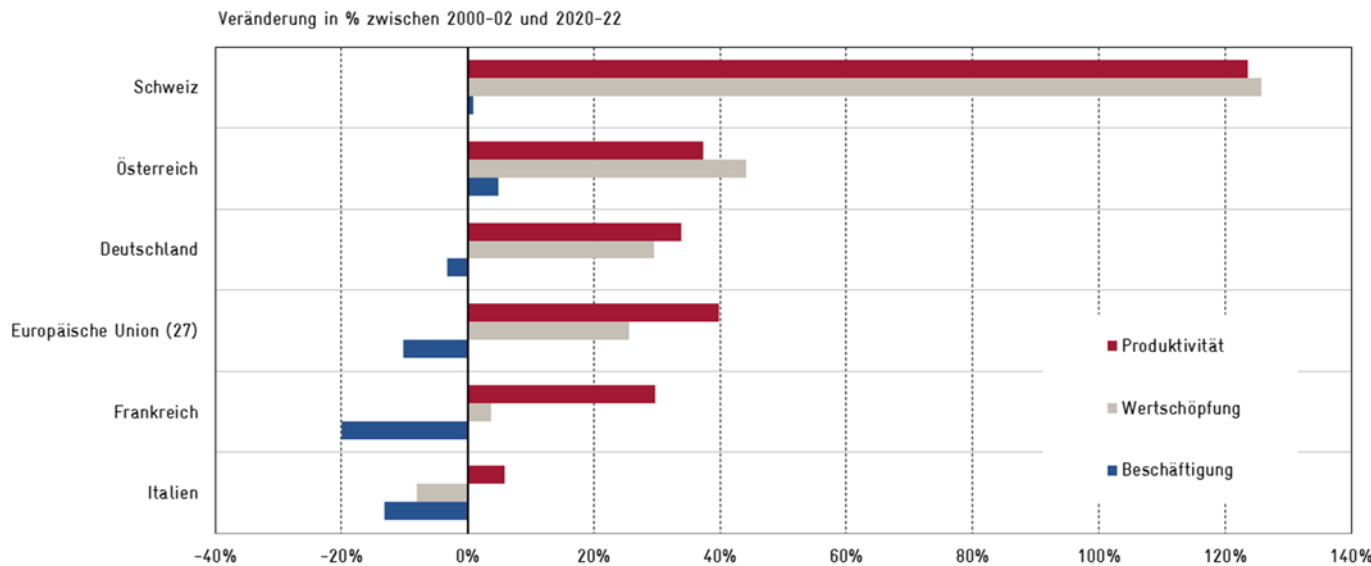
Global Hidden Champions



Unser Erfolg: gute Rahmenbedingungen für alle statt hohe Subventionen für wenige

Dank
Strukturwandel zu
Produktivität,
Wohlstand und
Jobs

Strukturwandel verhindert Deindustrialisierung

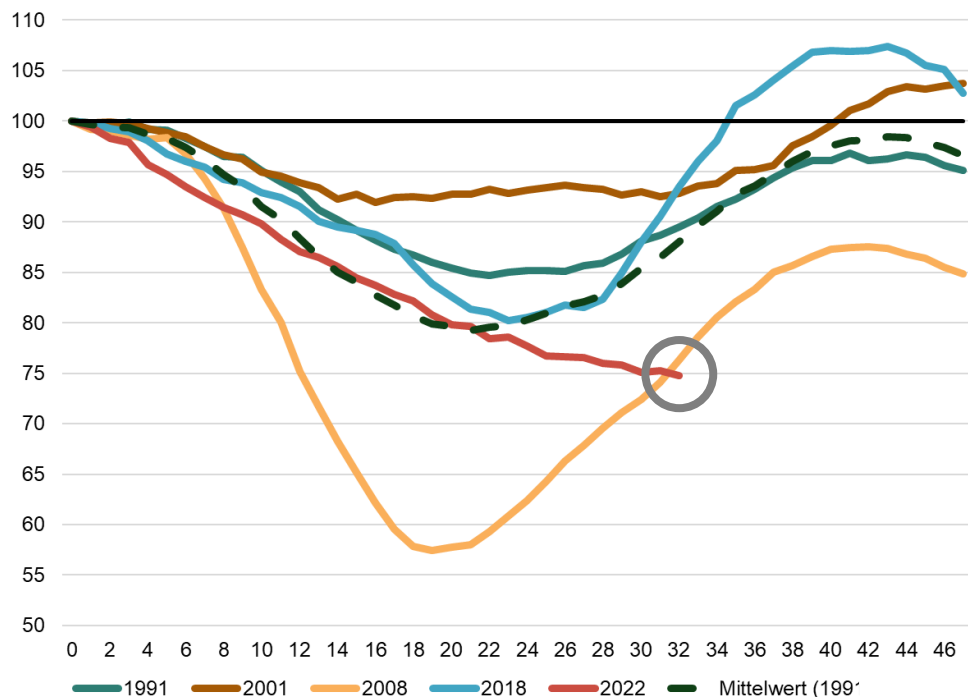


Quelle: Avenir Suisse auf Basis von Eurostat (2024)



Lange Krise der Industrie wird gefährlich – v.a. in Deutschland

Realer Auftragseingang Maschinenbau Deutschland (12Mt-Schnitte): Entwicklung in den grossen Krisen seit 1990, jeweils ausgehend vom letzten Höhepunkt der Nachfrage (Stand Januar 2025)



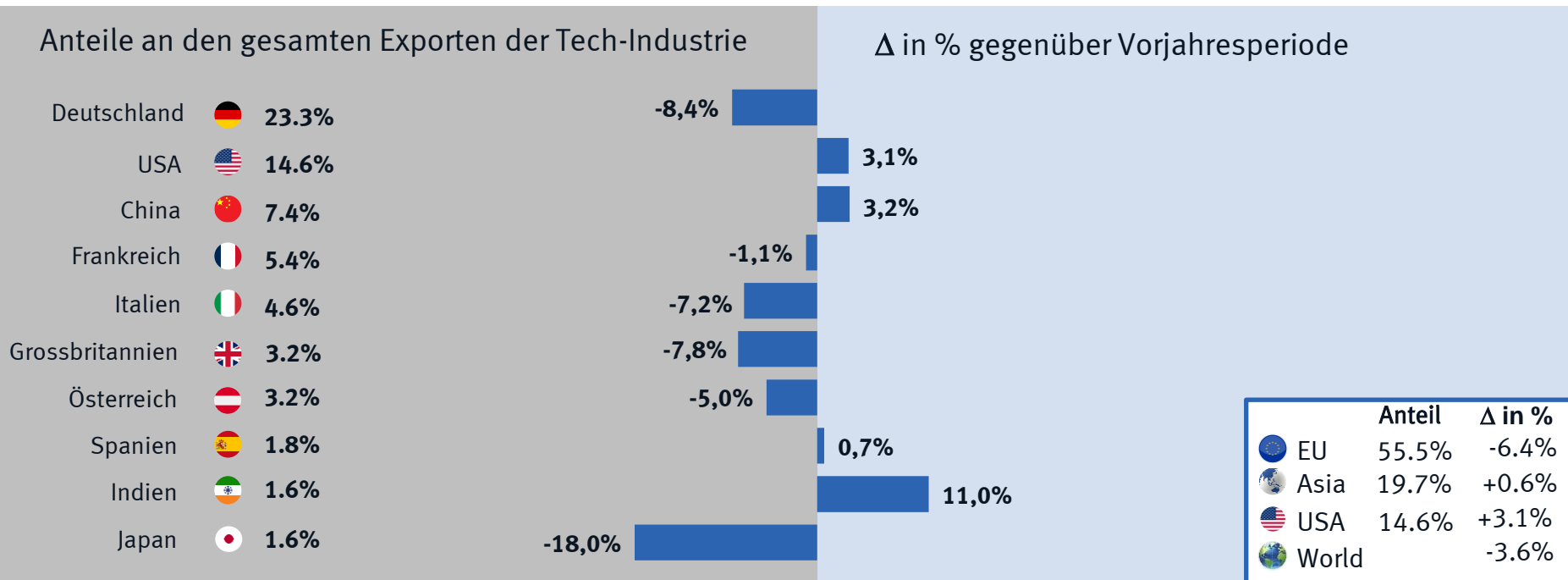
Quelle: Rohdaten Destatis, Berechnung und Darstellung hpo forecasting, Ist-Daten bis Dez. 2024 berücksichtigt

Start Krise	Max. Rückgang	Dauer bis neues Hoch
Dez. 1991	-15.3 %	41 Monate
Jan. 2001	-8.1 %	49 Monate
April 2008	-42.6 %	42 Monate
Okt. 2018	-19.8 %	44 Monate
Mittelwert* 1991-2018	-20.7%	43 Monate
Mai 2022	-25.2% (bis Dez. 24)	bisher 32 Monate

* Entspricht der gestrichelten Kurve «Mittelwert» in der Graphik rechts. Wenn der Durchschnitt der absoluten Tiefpunkte berechnet wird (Durchschnitt der Werte in der Tabelle), beträgt der Wert -21.4%. Der Tiefpunkt der gestrichelten Kurve «Mittelwert» liegt in der Graphik höher, da die Tiefpunkte jeweils zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgten.

Exporte Tech-Industrie Januar bis September 2024

Nach Ländern und Regionen



Brave New World: Strategische Autonomie und Vormacht

Zerfall der globalen Ordnung

Alte Welt – Westen als global Leader – positive-sum world

- Wandel durch Handel

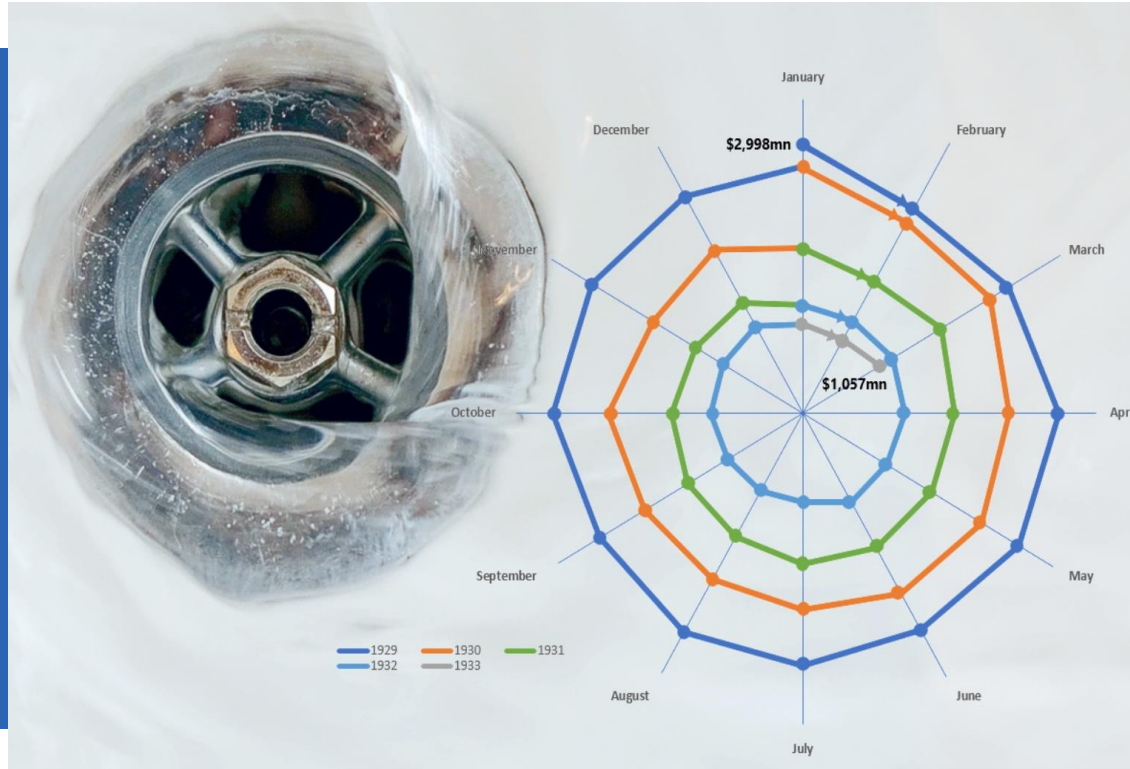
Neue Welt – Westen ohne Glaubwürdigkeit und Geld – 0-sum world

- Protektionismus wegen Sicherheit, Lieferketten, China etc.
- USA: IRA 369 Mia. \$, SEMI 52 Mia. \$; EU: 700 Mia. Beihilfen
- Beispiele: Infineon DE: 1 Mio. E Subvention pro Job
- Zersetzt regelbasiertes internationales System (WTO)
- Stärkt wegen Sanktions-Happyness Konkurrenz
- Führt in die globale Schuldenkrise
- Gefährdet Europas exportorientierte Mittelstandsfirmen

Kindelberger Spirale

Smooth Hawley Tariff Act 1930

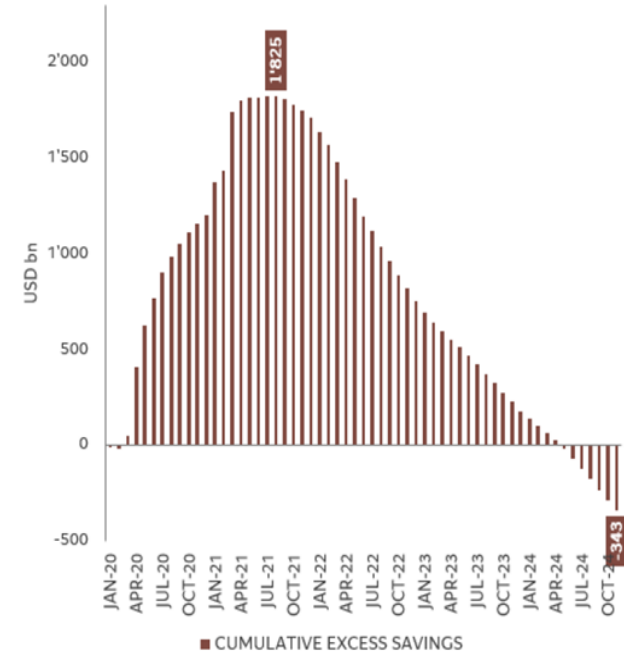
1929-1933:
Börsencrash,
Handelskrieg und
Depression lassen
Handel um 2/3
einbrechen.



Gefahrenkarte für die Schweiz

Überschüssige US-Ersparnisse aufgebraucht

US cumulative excess saving



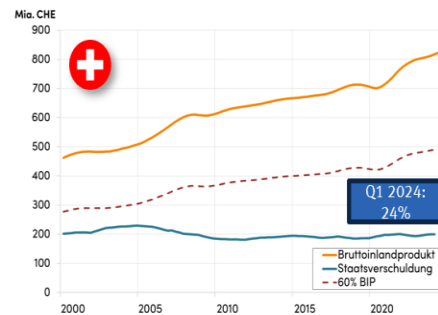
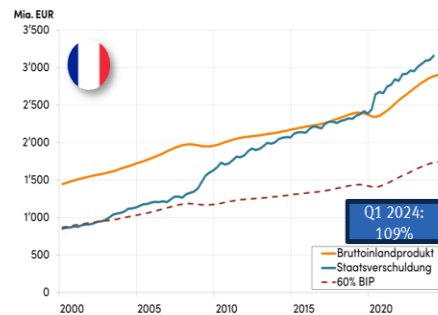
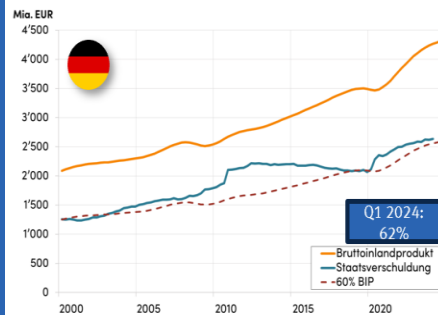
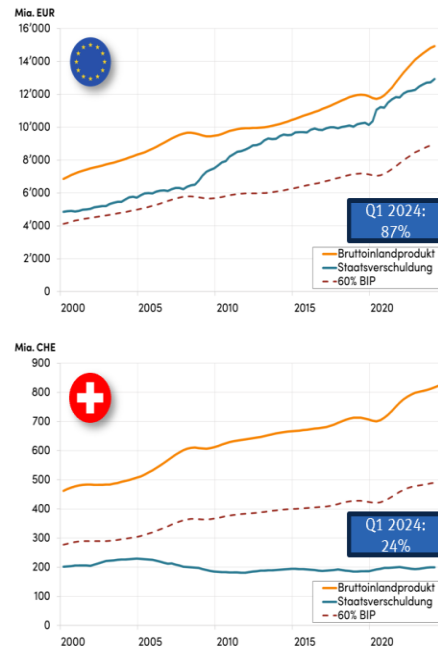
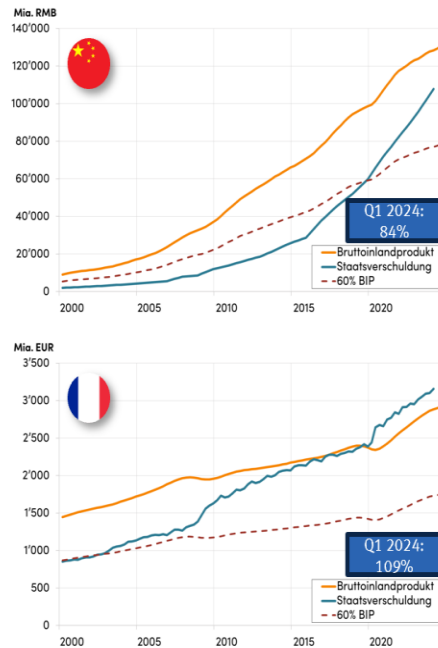
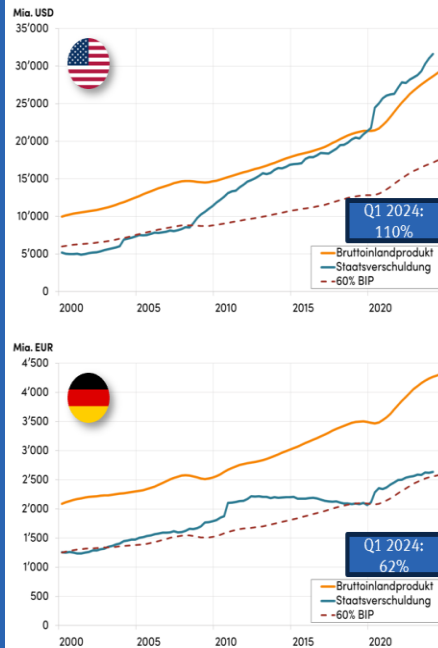
1. Bestehende Probleme: Regulatorischer Tsunami
2. Globale Verunsicherung => Investitionsstau
3. USA: Sorge um Konsumentenvertrauen, Inflation
4. USA Zölle gegen EU, Mexiko: CH-Exporte betroffen
5. USA Zölle gegen China etc. => EU-Sorge vor China-Welle => Schutzmassnahmen gegen Drittstaaten inkl. Schweiz => Bilaterale III als Schutz?!
6. Direkte Zölle gegen Schweiz:
 1. Alu & Stahl: von 80 => 900 Mio. CHF & Bürokratiemonster
 2. Zölle aus irgendeinem Grund möglich
 3. Reciprocal Zölle (2. April): CH gute Karten

Schweiz ist nicht EU!

Schweiz hat keine Industriezölle!

1. Institutionen schützen: Kein kurzfristiges Wachstum mit Schulden erkaufen

US- und EU-Wachstum
ist mit Schulden erkaufte
– einzig Schweiz auf
dem Weg der Tugend



Quelle: Rohdaten BIS & OECD, Berechnung und Darstellung hpo forecasting

2. Globalisierung hat alle gleicher und reicher gemacht

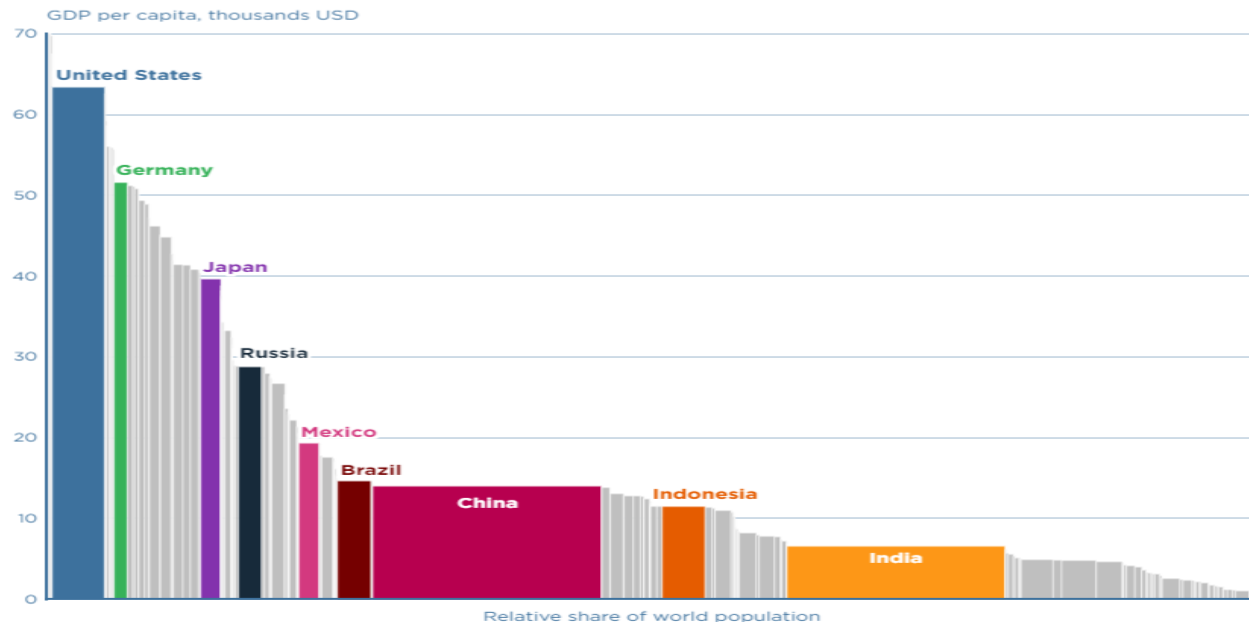
Von 1980 – 2018 hat absolute Armut (USD 1.9 / Tag / Kopf) um 80% abgenommen.

Und:
Fast alle Länder wurden reicher und global gleicher!

GDP gains in the developing world did not come at the expense of advanced economies

GDP per capita, thousands USD vs. relative share of world population by country/economy, 2019

Click to select a year: **All years** **1980** **2000** **2019**



Design by Nia Kitchin and

Notes: GDP refers to expenditure-side real GDP in millions of 2017 US dollars at chained purchasing power parity (PPP) rates.

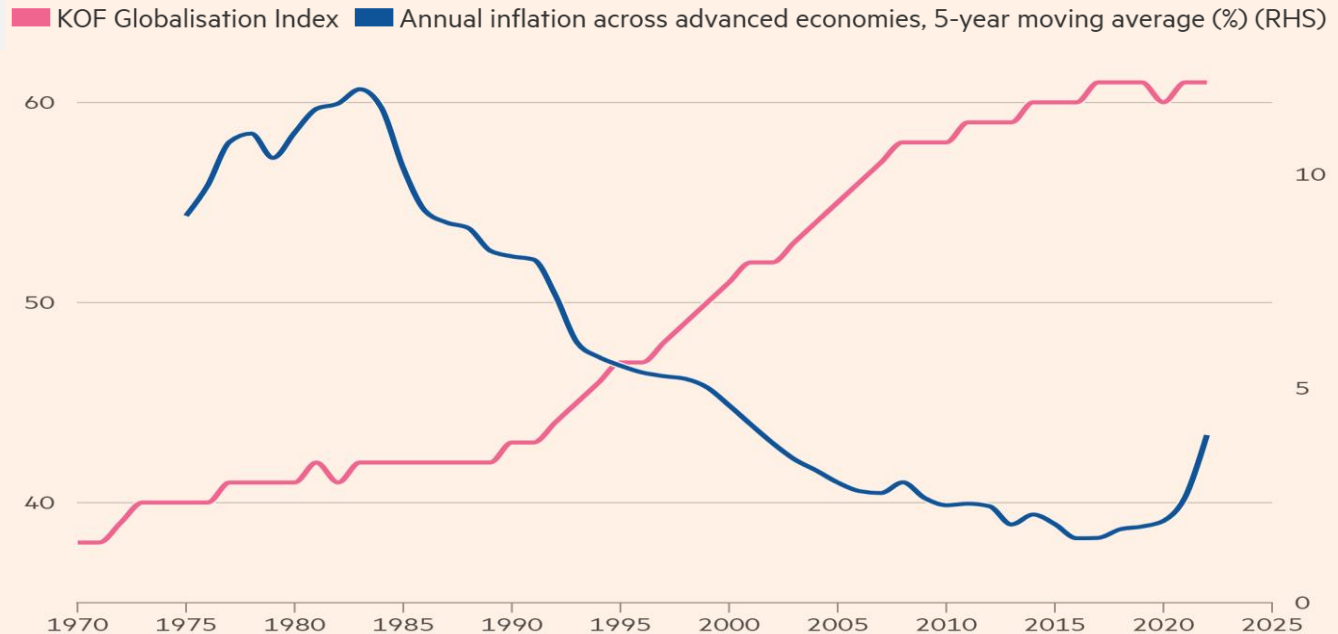
Source: Feenstra, Robert C., Robert Inklaar and Marcel P. Timmer (2015), "The Next Generation of the Penn World Table" American Economic Review, 105(10), 3150-3182, available for download at www.ggd.net/pwt. [Get the data.](#)

Zahlen müssen es die Konsumenten

US Schutzzölle Stahl:
900T USD / Jahr /
gerettetem Job bei
Lohn von 60T USD

Kosten Decoupling bis
10% BIP (WTO/IMF 21/22)

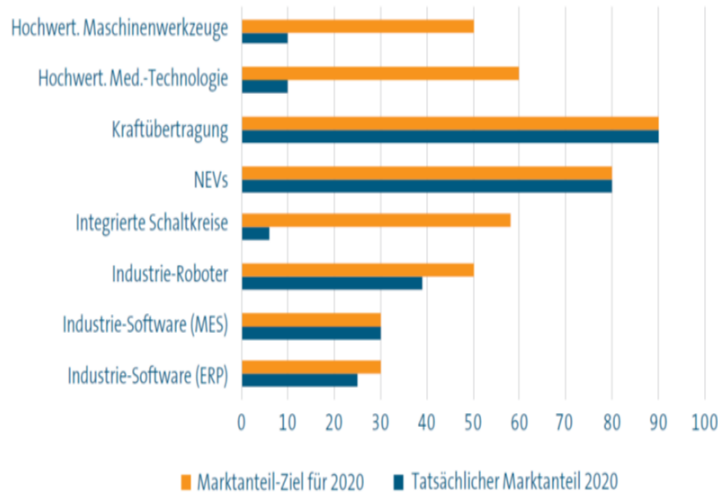
Global economic liberalisation has helped reduce price pressures



3. Respekt, aber keine Angst vor China

China:
Industrie-
politik gar
nicht so
erfolgreich
(SMEM und
VDMA 2021)

Vergleich der ursprünglichen Made in China 2025-Marktanteilsziele für chinesische Marken für das Jahr 2020 und faktisch erreichte Marktanteile im Jahr 2020

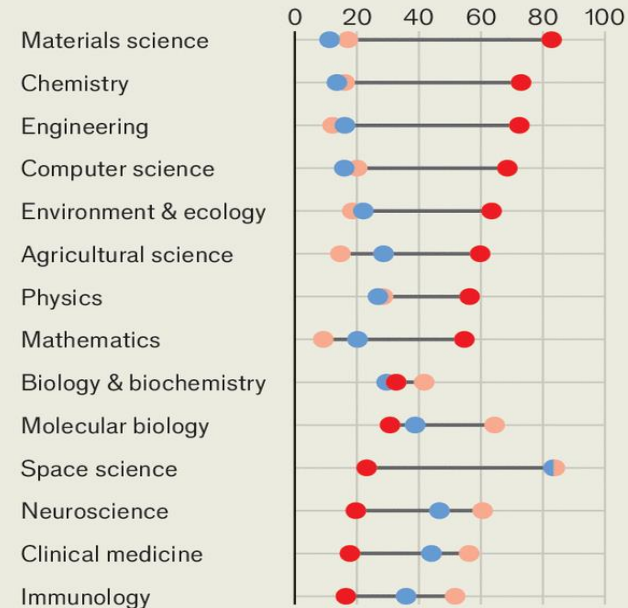


Scientific discipline

2

Share of global high-impact papers* by author location, selected countries/regions, 2022, %[†]

● China ● European Union ● United States



*Top 1% by number of citations, Web of Science platform

[†]Percentages can add up to more than 100 due to co-authorships

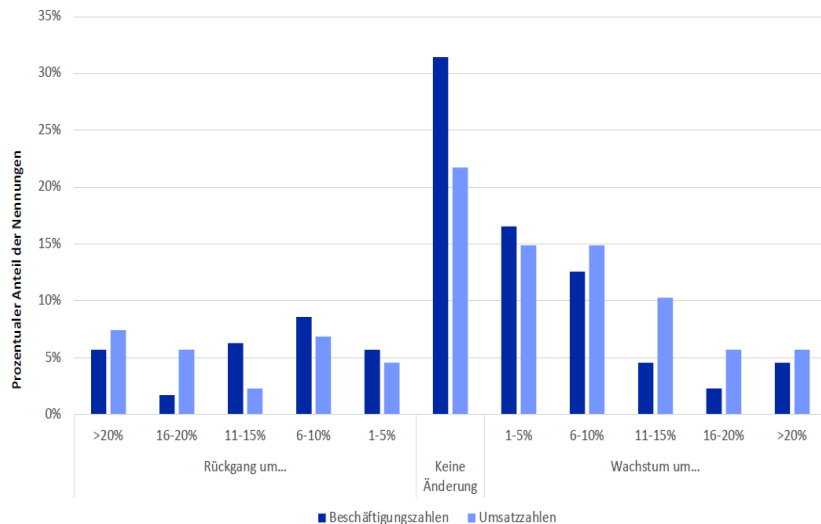
Sources: Clarivate, Web of Science; *The Economist*

4. Auf Innovation setzen: z.B. Schweizer Automotive-Zulieferer

Turnover and employment surprisingly stable!

Bisherige Veränderung Beschäftigungs- & Umsatzzahlen (2020-2023)

Wie veränderten sich die Beschäftigungszahlen/Umsatzzahlen von 2020-2023? (Im Jahresschnitt)

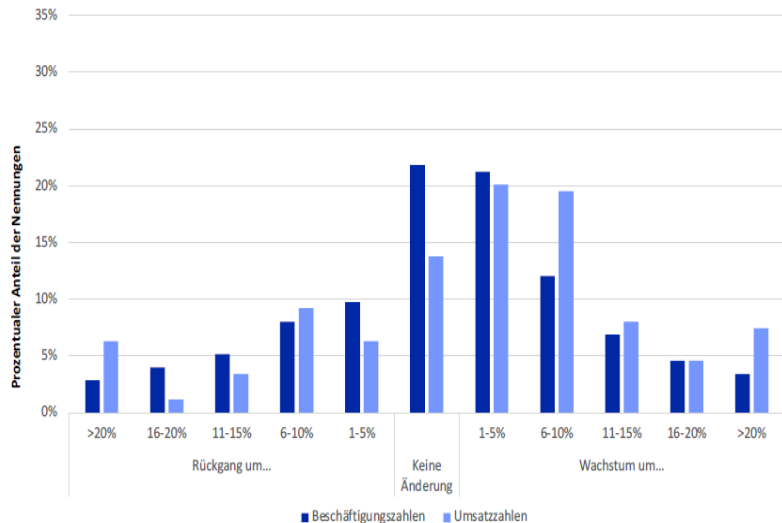


Antwortkategorien

Quelle: UZH swiss CAR Analyse „Automobil(zuliefer)industrie Schweiz 2023/24“

Zukünftige Veränderung Beschäftigungs- und Umsatzzahlen (2024-2027)

Wie schätzen Sie die zukünftige Veränderung der Beschäftigungszahlen ein von 2024-2027? (Im Jahresschnitt)



Antwortkategorien

Quelle: UZH swiss CAR Analyse „Automobil(zuliefer)industrie Schweiz 2023/24“

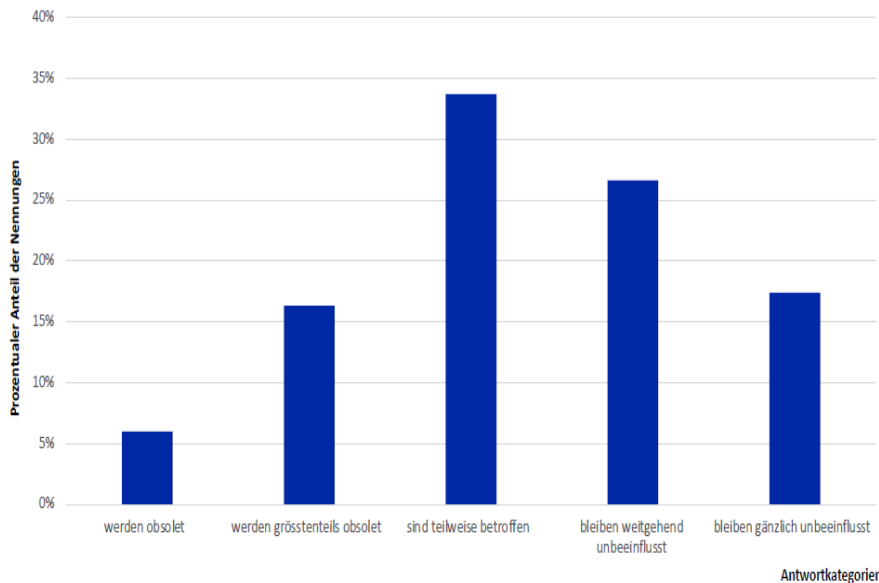
N = 174

Transformation zu Elektrofahrzeugen läuft

Auswirkungen der Umstellung auf vollelektrische Fahrzeuge auf Produkte/Dienstleistungen

Geben Sie die Auswirkungen der Umstellung auf vollelektrische Fahrzeuge bezüglich der Produkte oder Dienstleistungen an, die Sie für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren verkauft haben.

N = 184

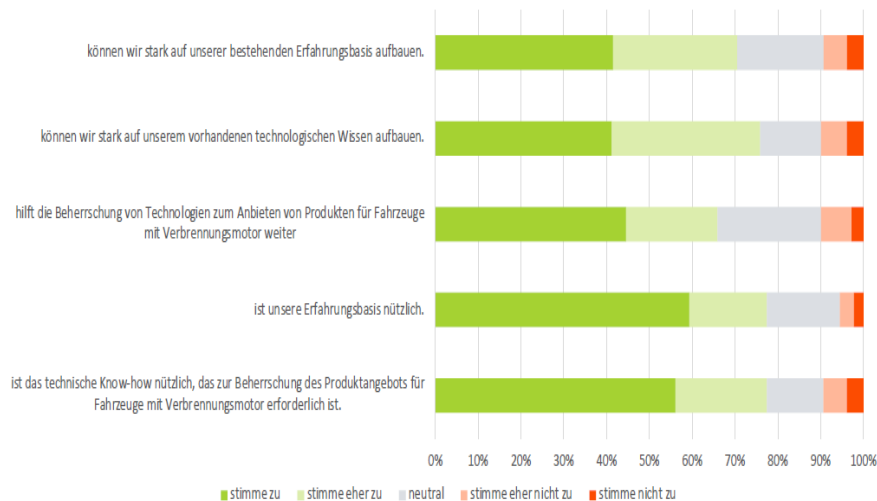


Quelle: UZH swiss CAR Analyse „Automobilzulieferindustrie Schweiz 2023/24“

Auswirkungen der Umstellung auf vollelektrische Fahrzeuge auf Fähigkeiten/Kompetenzen

Geben Sie an, welche Auswirkungen die Umstellung auf vollelektrische Fahrzeuge auf die Fähigkeiten und Kompetenzen hat, die Sie für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren eingesetzt haben. Beim Anbieten von vollelektrischen Fahrzeugen oder beim Anbieten von Produkten oder Dienstleistungen für vollelektrische Fahrzeuge...

N = 183



Quelle: UZH swiss CAR Analyse „Automobilzulieferindustrie Schweiz 2023/24“

Prozentualer Anteil der Nennungen

Schweizer Tech-Industrie erfolgreich gegen Klimawandel

Swissmem-Firmen sind Vorreiter

- CO₂-Ausstoss: -56% (1990)
- Energieverbrauch: -40%

→ Wirkung in der Schweiz

- Ressourceneffiziente Produkte in ganzer Wertschöpfungskette

→ weltweite Wirkung

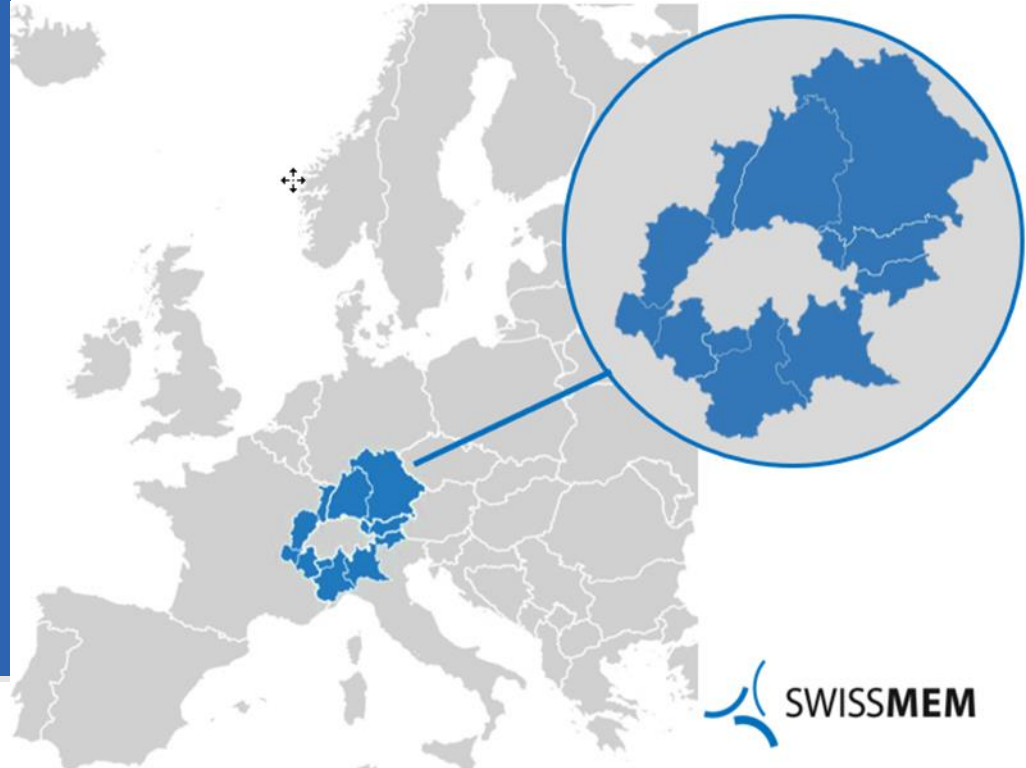


4. Marktzugang mit Bilaterale III & Freihandelsabkommen



KOF 2019: Alpine Industrial Cluster gehört zu Europas bestintegrierten und produktivsten Region.

WEF/AT Kearney, Readiness for the Future of Production Report, 2018: Alpine Industrial Cluster is Weltspitze (CH und D Plätze 3 und 4)

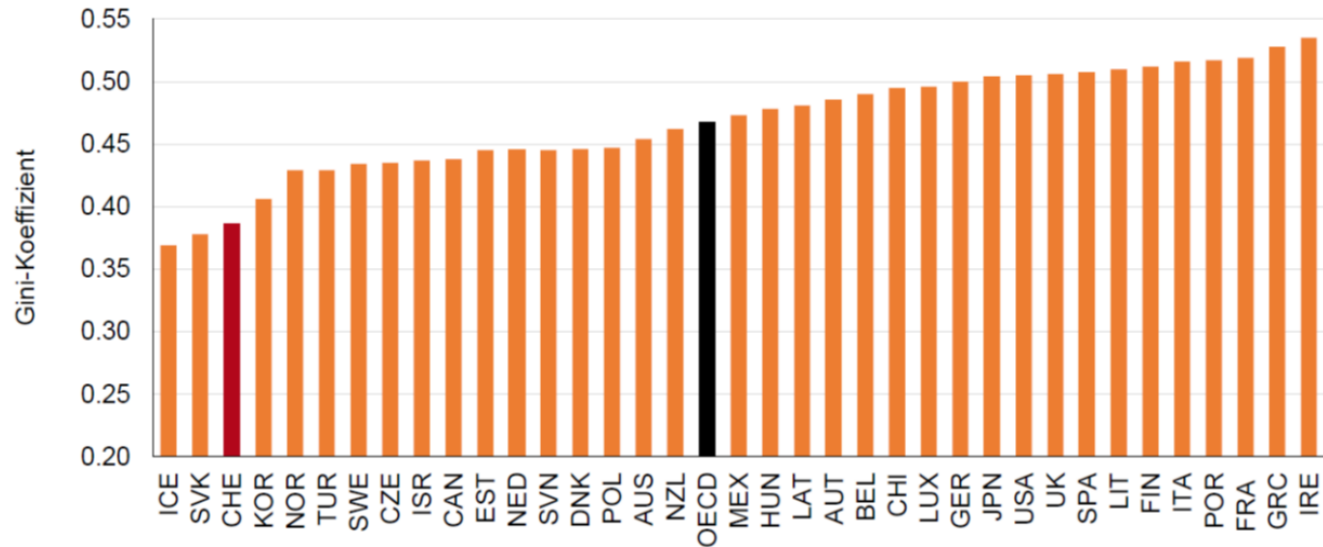


5. Soziale Stabilität dank Berufsbildung

Berufsbildung und ihre Weiterbildungen stehen im Zentrum des Fachkräftemangels

Nötig sind: interkulturelle Zusammenarbeit, Problemlösungsfähigkeit, Sprachen, Digitalisierung

Ungleichheit der Haushaltseinkommen vor Umverteilung – OECD Staaten



Quelle: OECD Tax Database: Table II.4. Overall statutory tax rates on dividend income

6. Neuer aussenpolitischer Dreiklang für Schweiz nötig

1. Unverzichtbare Produkte
2. Unverzichtbare Schweizer Diplomatie
3. Aussenpolitische Zurückhaltung

- Realität: Machtverschiebung weg vom Westen.
- Westen muss mit Erfolg statt Protektionismus überzeugen.
- Am Schweizer Wesen kann die Welt nicht genesen.
- Strategisches Umfeld sichern => Bilaterale III
- Möglichst lange alle Märkte offen halten und diversifizieren
- Narrativ: Globalisierung & Technologieexport schaffen Jobs und 550'000 MEM-Auslandsmitarbeitende als Wertebotschafter.

Nicht militärische Aktionen => verdeckte Aktionen => begrenzte Konflikte => offener Krieg

Russische Cyber-Angriffe nehmen vor Bürgenstock-Konferenz zu



Redaktion, Keystone-SDA
Nidwalden, 09.06.2024 - 07:50

Russische Cyberattacken auf Schweizer Server nehmen vor der Ukraine-Friedenskonferenz zu.
warnen.

EUROPOL-BERICHT

Publiziert 21. März 2025, 20:30

«Das ist neu»: kriminelle Netzwerke arbeiten für fremde Mächte

Banden nutzen vermehrt Kinder für extreme
Gewalttaten. Europol macht zudem auf einen
neuen Trend aufmerksam: Kriminelle Netzwerke
arbeiteten im Auftrag ausländischer Mächte.



Reuters

World ▾ Business ▾ Markets ▾ Sustainability ▾ Legal ▾ More ▾

Russia tried to assassinate CEO of German arms firm sending weapons to Ukraine, reports say

By Reuters

July 12, 2024 12:44 AM GMT+2 · Updated 6 months ago



① April 2021: Kabel des Meeresobservatoriums Lofoten-Vesterålen (LoVe)

② 7. Januar 2022: Unterseekabel zwischen Norwegen und Spitzbergen

③ 26. September 2022: Pipelines Nord Stream 1 und 2

④ Oktober 2023: Pipeline Balticconnector und Unterseekabel

⑤ 17. November 2024: mehrere Unterseekabel vor Gotland

⑥ 25. Dezember 2024: Stromkabel Estlink 2 und weitere Unterseekabel

NZZ

Kriegsgefahr für Europa 2028ff. – Schweiz nicht bereit

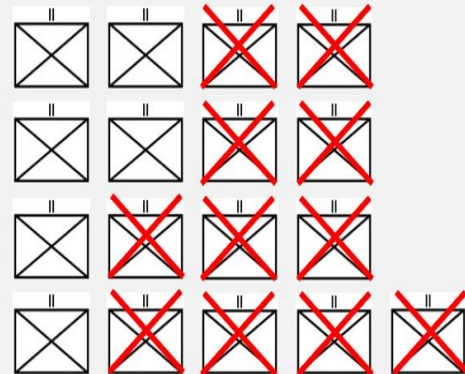
2008 – 2018: Abnahme der Verteidigungsausgaben um 500 Mio. CHF / Jahr

Russland in
Kriegswirtschaft
mit 30% Budget.

Europa
schleppender
Aufbau.

Regulatorische
Hindernisse,
fehlender
Wehrwille.

Source: armasuisse



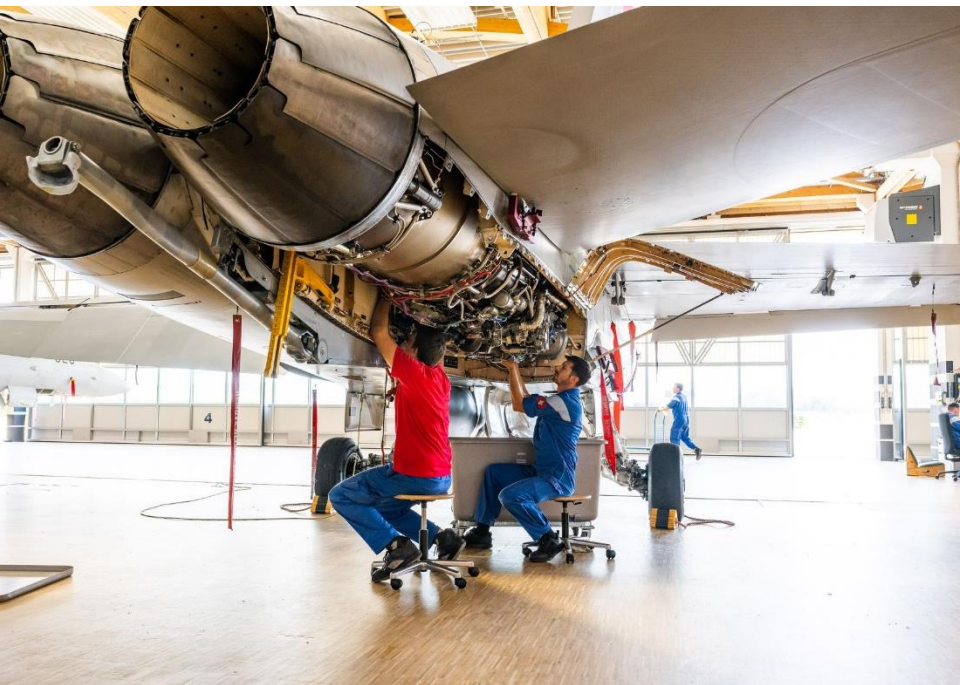
Schutzmaterialien:

12% - 49%

Source: VBS/DDPS

Schweizer Rüstungsindustrie am Abgrund

Eigene Industrie: Der Backbone der Sicherheit im viel zu kleinen Markt



- Krieg wird durch die Industrie gewonnen
- Niemand kann alles selber herstellen
- Ziel: Einsatzbereitschaft garantieren = Auftrag aus KMG Art. 1
- Schlüsselfirmen & -technologien als Pfand
- Heimmarkt klein: Offset und Export nötig
- Exporte in 2 Jahren um 30% reduziert
- Zu wenig Aufträge für Munitionsfabrik
- Politik hat bei Gesetz mehrfach versagt!

No China => No Swiss

Totalverlust der internationalen Glaubwürdigkeit



- Wiederausfuhrdiskussion hat nichts mit Neutralität zu tun
- Deutschland, die Niederlande und Dänemark (40 % der Kriegsmaterialexporte im Jahr 2023) wollen keinen Import mehr – zögern beim Export
- Gesetz widerspricht Bedürfnissen der Nachbarn:
 - Interchangeability vs Wiederausfuhrverbot
 - Sofortiges Ausfuhrverbot in alle anderen NATO-Länder im Falle eines Konflikts, an dem ein einziges NATO-Land beteiligt ist

Welchen Beitrag leistet Schweiz für Wiederaufrüstung eines (endlich) Verantwortung übernehmenden Europas?

Notwendige Änderungen

Keine Lex Ukraine, echte Lösung im Gesetz, pragmatische Neutralität OK

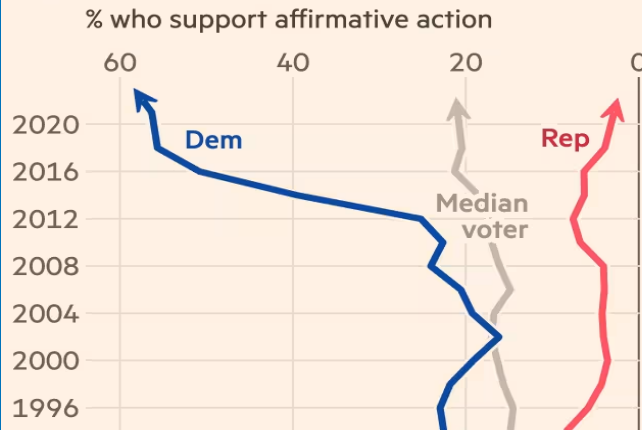
- Änderungen von Parlament und Bundesrat ungenügend. Dringend nötige Lösung für NATO-Blocker:
- Wiederausfuhrverbot für Länder nach KMV Anh. 2 in Länder nach KMV Anh 2 (ca. OECD) streichen
- Wiederausfuhrverbot für Länder nach KMV Anh 2 in andere Länder nach 2 Jahren streichen
- Export von Kriegsmaterial in Länder nach KMV Anh 2 im Falle eines internen oder externen Konflikts möglich. Verbot durch Bundesrat aus aussen- und sicherheitspolitischen Gründen. Schwere Menschenrechtsverletzungen bleiben Ausschlussgrund.
- Finanzierung: Sparen reicht nicht => befristetes MWST-Sicherheitsprozent für 13. AHV-Rente & Armee
- Rückkehr zur pragmatischen Neutralität als Teil der Überlebensstrategie eines Kleinstaats
- Banken, PK (Finanzierung) und Unis (Forschung) bekennen sich zur Rüstungsindustrie.

Demokraten haben ihre Wählerbasis verloren

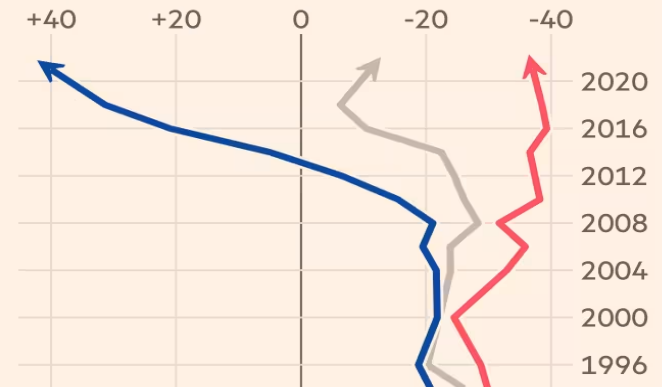
Auch in Europa
haben Woke-
ismus und
Migration die
Wahlen
bestimmt.

Democrats have shifted sharply leftwards on cultural issues in recent years, leaving the median voter behind

Average position of Americans who identify as strong Democrats and strong Republicans, compared to the median voter



Net %-pt support for increasing (+) or cutting (-) immigration



Source: FT analysis of US General Social Survey
FT graphic: John Burn-Murdoch / @jburnmurdoch
© FT

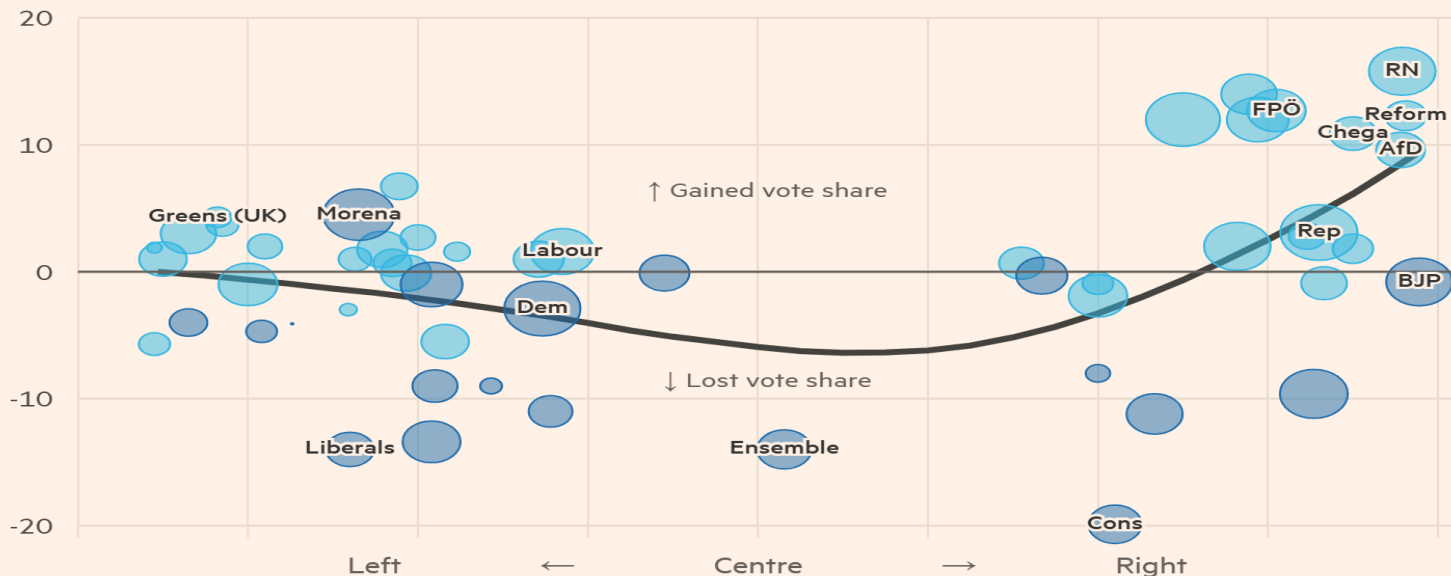
2024 hat die Weltbevölkerung gegen die Eliten gestimmt

Mitte erodiert

Nie stimmten
so viele
Bürgerinnen /
Bürger ab:
Migration und
Verlustängste
dominieren

Change in vote share by party's left/right position, elections around the world in 2024*

● Incumbent ● Other ● Trendline



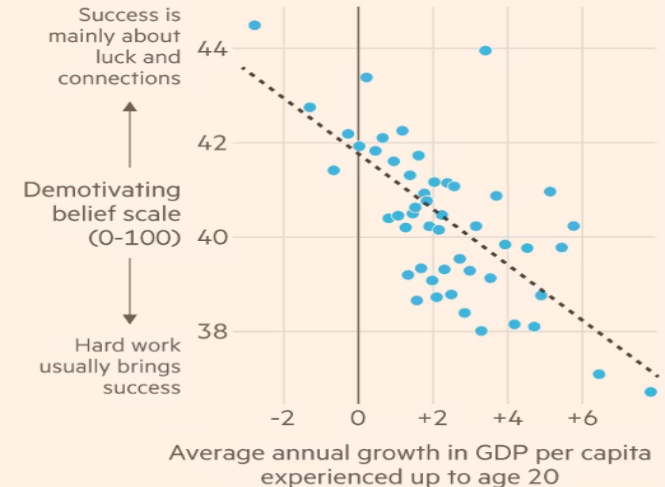
*Includes elections in 2025 based on latest polls
Party positions from [Chapel Hill Expert Survey](#) & [Global Party Survey](#).
FT graphic: John Burn-Murdoch / @jburnmurdoch
©FT

Positive-sum-Welt der Kooperation braucht Wachstum



People who grow up amidst weaker economic conditions tend to have more zero-sum mindsets and demotivating beliefs as adults

Economic conditions experienced as a young adult, vs social attitudes



Plots show binscatter regressions on approximately 100,000 survey responses, after controlling for age, sex, year and country

Sources: FT analysis of World Values Survey; World Bank

Based on *Zero-Sum Thinking and the Roots of US Political Divides* (Chinoy et al., 2023)

FT graphic by John Burn-Murdoch / @jburnmurdoch

© FT

Ohne Wachstum drohen 0-sum Welt und Teufelskreislauf

Wachstum und Innovation als virtuous circle

Wachstum
wird falsch
verstanden!

Older generations grew up with high growth and developed positive-sum beliefs. Recent generations have lived with low growth and are more zero-sum

GDP growth and prevalence of zero-sum thinking by birth cohort in high-income countries

Average annual growth in GDP per capita (%)
experienced as a young adult



*100 = "Wealth can grow so there's enough for everyone"; 0 = "People can only get rich at the expense of others"

Sources: FT analysis of World Values Survey; Maddison Project database

Based on *Zero-Sum Thinking and the Roots of US Political Divides* (Chinoy et al., 2023)

FT graphic by John Burn-Murdoch / @jburnmurdoch

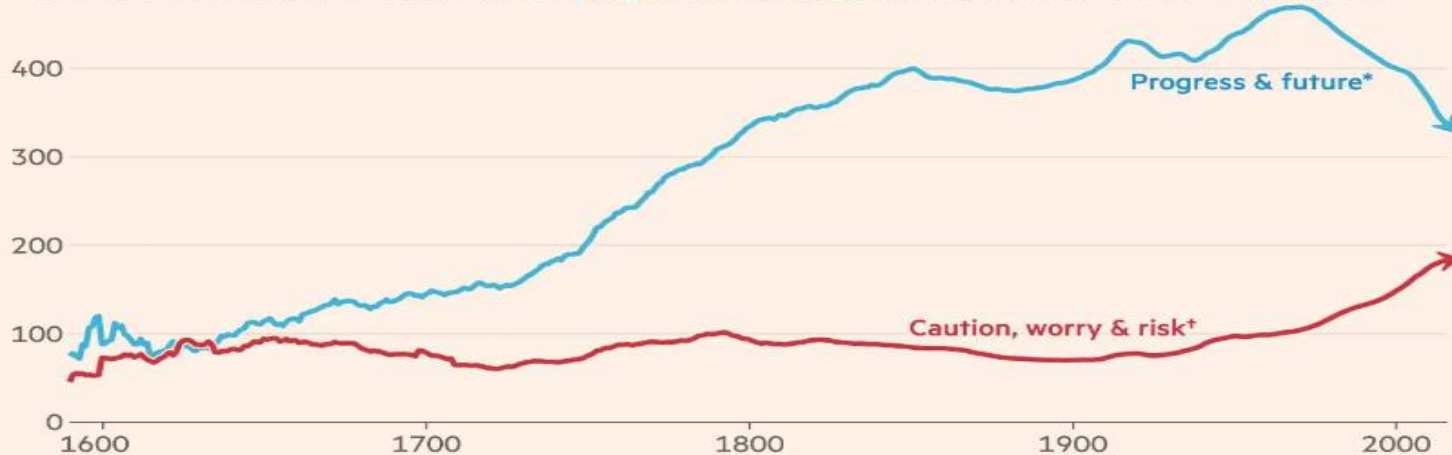
© FT

Risiken betonen & Wachstum ablehnen ist gefährlich

Kultur
bestimmt
Realität

The west has shifted away from a culture of progress in recent decades, and towards one of caution, worry and risk-aversion

Words per million related to themes of **progress** vs **caution** in English, French and German books



*Progress, advance, improvement, rise, future. †Threat, worry, warning, caution, at risk (all terms also translated)

Sources: Almelhem et al (2023); Google Books Ngram Viewer; Maddison Project Database

FT graphic: John Burn-Murdoch / @jburnmurdoch

© FT

Neue Welt braucht kulturellen Wandel im Inland

Braucht es neue «geistige Landesverteidigung»?

Wertebasierte Innenpolitik – interessenbasierte Aussenpolitik

1. Sozialer Frieden dank sozialer Mobilität mit Leistungsorientierung bei öff. Schulen, Berufsbildung, flexiblem Arbeitsmarkt, Wert der Arbeit
2. Sicherung unserer freiheitlichen Gesellschaft dank Institutionen: Schuldenbremse, Unabhängigkeit der SNB, Milizsystem gegen Fake News, direkte Demokratie, pragmatische Neutralität
3. Bedeutung von Handel für Schweiz und die Welt => FHA & Bilaterale III
4. Bedeutung des regelbasierten Systems für Kleinstaat
5. Verteidigungsfähigkeit Europas und der Schweizer nötig

